

OCM Club Info

219
01-2023
Februar 2023

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

Partner im



Liebe Mitglieder und Freunde,

am Freitag, 27.01.2023 fand die 35. ordentliche Jahreshauptversammlung des OCM statt. Versammlungsort war wie immer die Gaststätte „Harlachinger Gartenstadt“. Es nahmen fast 30 Vereinsmitglieder teil. Nach dem Vortrag des Jahresberichts und des Kassenberichts, wurden der Vorstand und der Kassenführer für 2022 entlastet. Die Wahlen brachten keine personellen Änderungen mit sich, alle Amtsinhaber wurden jeweils ohne Gegenstimme (und mit Enthaltung des jeweiligen Amtsinhabers) wiedergewählt, das alte und neue OCM-Team setzt sich somit wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Wolfgang Weiß**
- 2. Vorsitzender: Andreas Stohl**
- Kassenführer: Stefan Himmel**
- Kassenprüfer: Thilo Keding und Jürgen Steinbrecher**

Für das auch heuer wieder entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns wieder herzlich und werden natürlich auch im laufenden Jahr die Interessen des OCM wieder nach besten Kräften vertreten. Ein Protokoll der Versammlung kann wie immer beim Vorstand angefordert werden.

Ansonsten bestimmen weiterhin der Lagerumzug und dessen Folgen sowie die Museumsarbeit das OCM-Geschehen. Auf dem Titelfoto ist die Ankunft weiterer Ersatzteile in Großköllnbach zu sehen. Als Museumsbus 18 wurde – wie bereits auf der Jahreshauptversammlung 2022 beschlossen – der MAN-Hybridbus 4210 der MVG in den OCM-Bestand aufgenommen und ist mit Baujahr 2010 der wohl jüngste Museumsbus Europas. Und ganz nebenbei wurde inzwischen der defekte Motor unseres Büssing-Panoramabusses ausgebaut und von einer auf Motorüberholungen spezialisierten Firma abgeholt.

Ein wichtiger Hinweis an alle Kombi-Mitglieder, also Mitglieder, die nicht nur im OCM, sondern auch in unserem Partnerverein „Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V. (FMTM)“ sind: aufgrund der Beitragserhöhung bei unserem Partnerverein erhöht sich auch der Kombi-Beitrag von 80,- auf 86,40 Euro. Wir bitten, dies zu beachten!

Alle weiteren Neuigkeiten aus dem OCM finden sich auf den folgenden 3 Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen! Der Jahresbericht 2022 wird mit der nächsten Ausgabe der Club-Info versendet.
Das OCM-Team

Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums:

Sonntag, 26.03., 16.04., 23.04., 21.05., 28.05., 11.06., 26.06., 09.07. und 23.07.2023, jeweils 11 – 17 Uhr
Zusätzlich: Samstag/Sonntag, 11./12.03.2023, jeweils 10 – 18 Uhr, zusammen mit dem Kunst- und Designmarkt.

Die Linie O7 verkehrt an allen regulären Öffnungstagen im 30-Minuten-Takt zwischen Giesing Bf. und MVG-Museum mit OCM-Museumsbussen. Am 11. und 12.03. verkehrt die Linie O7 von ca. 9.45 bis 17.15 Uhr zwischen MVG-Museum, Giesing Bf. und Ostbahnhof im 30-Minuten-Takt.

Wir bitten, die aktuellen Infos unter www.omnibusclub.de/Museum zu beachten!

www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Clubinternes

Lagerräumung..... Nachdem sich bereits vor Weihnachten nur noch ein sehr überschaubarer Rest an Teilen in der ehemaligen Gleisbauhalle befand, hat sich die finale Räumung nun doch noch bis Anfang Februar hingezogen und es waren doch noch mehrere Transporte nötig – aber nun ist die Halle komplett „OCM-frei“ und der (vorerst) letzte Transport von Teilen nach Großköllnbach fand statt.

Inzwischen wurden dort auch Schwerlastregale angeliefert und am 16.02. begann deren Aufbau und sogar bereits das Einräumen. Die beiden folgenden Fotos zeigen eindrucksvoll das Fortschreiten der Arbeiten am 16.02.2023, weitere Termine folgten bereits. Die Teilelagerung erfolgt in beiden Großköllnbacher Hallen.



Auch die Halle 1 in Großköllnbach wird zur Teilelagerung genutzt – hier der „tote“ Bereich rechts neben den Bussen – 16.02.2023, mittags.



Gleiche Stelle, gleicher Tag – nur einige Stunden später: der Platz wird optimal genutzt!

Auch in der so genannten „Therme“ (der Raum unter dem Technikraum im Museum, dessen Name historisch bedingt ist), wurden mittlerweile neue, stabile Regale aufgebaut. Der Raum stellt eine Ergänzung zum nach wie vor vorhandenen Lagerkeller unter dem Museum dar. Hier sollen die Teile eingelagert werden, die häufiger

benötigt werden sowie solche, die bereits zum Einbau in den jeweiligen Bus bereitliegen.



Für den Aufbau der Regale musste der in Großköllnbach untergestellte Mercedes/Ludewig O 317-Anderthalbdecker (1971, ex Sumser, Mühlendorf) aus der Halle rangiert werden, was der nur sehr bedingt fahrfähige Bus immerhin aus eigener Kraft schaffte - hinein musste er dann allerdings geschoben werden... ☺. Der Bus soll nach dem SETRA SG 180 S das nächste große Restaurierungsprojekt des OCM werden.

Büssing Präfekt 15..... Leider hat sich bei der Suche nach Ersatzteilen für den defekten Motor oder nach einem kompletten Motor bisher nicht allzu viel ergeben. Nachdem an unserem Motor schon etliche Male von verschiedenen Werkstätten Reparaturen durchgeführt worden waren und teils auch immer wieder gebrauchte Teile verwendet wurden, haben wir beschlossen, den Motor auszubauen und von einer Spezialfirma prüfen und – sofern die Kosten nicht ins Unermessliche gehen – vernünftig instand setzen zu lassen. Der Ausbau des Motors erfolgte Anfang Februar, kurz darauf wurde er abgeholt. Derzeit warten wir auf die Analyse und ein Angebot.



Die OCM-Werkstattgruppe in Aktion: im Busbetriebshof West der MVG wird der Motor des Büssings ausgebaut.

Elvis..... Dem Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 28.01.2022 folgend (vgl. CI 215) wurde „Elvis“, der ehemalige MAN-Hybridbus 4210 der MVG (Baujahr 2010), der bisher Privateigentum war, zum 01.01.2023 offiziell als Museumsbus 18 in den OCM aufgenommen. Er stellt das Bindeglied zwischen Diesel- und Elektrobuss dar. Der Dieselmotor ist nur noch zum Aufladen der Ultracaps zuständig, der Antrieb erfolgt rein elektrisch. Bei entsprechender Ladung der Ultracaps schaltet sich

der Diesel ab und der Bus kann einige hundert Meter vollkommen emissionsfrei fahren.

Aber warum „Elvis“? Aufgrund seiner nach vorne ansteigenden Dachpartie wurde dieser Bus vom Fahrpersonal stets „Elvis“ genannt. Diese Tradition haben wir fortgesetzt und so ist unser MAN A37 Hybrid unser „Elvis“. Das Fahrtenbuch zielt sogar ein (leider nicht originales...) Autogramm des Namensgebers! 😊 Elvis hat allerdings – was ja schon beim Erwerb zu befürchten war – einen nicht immer ganz einfachen Charakter (was definitiv nicht am Namensgeber liegt!). In letzter Zeit hat er dies immer öfter zum Ausdruck gebracht und dem Fahrer per roter Warnlampe mitgeteilt, dass er aufgrund einer Hybridstörung gerade unpässlich ist. Der Dieselmotor schaltete sich schon längere Zeit nicht mehr ab. Die Fehlersuche gestaltete sich schwierig.

Nun konnte MAN Nürnberg mit ein paar Tipps helfen – hier kennt man diesen Fahrzeugtyp, denn die Nürnberger VAG besitzt ja einige MAN A37 Hybrid, wengleich auch Serienfahrzeuge. Am ersten Museumsöffnungstag im Februar wurde Elvis dann testweise auf dem Museumszubringer O7 eingesetzt – der Bus fuhr absolut störungsfrei und bei entsprechender Ladung der Ultracaps schaltete sich der Diesel auch ab. Hoffen wir, dass es so bleibt!



Wieder störungsfrei ist „Elvis“, der MAN-Hybridbus ex MVG 4210, am 12.02.2023 auf der Museumszubringerlinie O7 im Einsatz. Gut zu erkennen die nach vorne ansteigende Dachkante.

Fahrten..... Die Busvermietung des OCM-Verkehrsunternehmens „Kraftverkehr München GmbH“ (KVM) nimmt in der Saison 2023 schon wieder Fahrt auf, es liegen bereits etliche Buchungen für unsere historischen Busse vor und es fanden auch schon Fahrten statt - den Auftakt machte am Rosenmontag und Faschingsdienstag ein Faschingsverein, der unseren „4712“ für seine Faschingsveranstaltungen buchte:



KVM engagiert sich aber nicht nur bei historischen Einsätzen, sondern beteiligt auch heuer wieder an verschiedenen SEVs und BNVs. Zum Einsatz kommt in erster Linie der eigens dafür angeschaffte NEOPLAN Centroliner N 4522 aus Zürich.

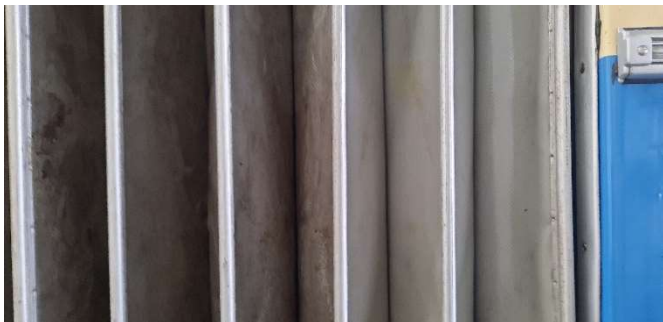
Archiv..... Nach wie vor ist leider nur ein einziger Mitarbeiter im OCM-Archiv tätig (c. CI 218). Dieser Zustand ist natürlich extrem ungünstig, denn Arbeit hätten wir im Archiv eigentlich für mindestens 3 Leute – wir suchen daher jemanden, der/die regelmäßig im Vereinsarchiv mitarbeiten möchte. Die Arbeit dort ist durchaus vielfältig und reicht von der Beschriftung von Ordnern über die Sichtung und Erfassung von Neuzugängen, die Digitalisierung von Unterlagen bis zum Heraussuchen von Unterlagen oder Gegenständen für Ausstellungen, zur Veröffentlichung oder auch zur Veräußerung, wenn diese doppelt und dreifach vorhanden sind. Die Archivarbeit findet in der Regel abends nach Feierabend und am Wochenende statt – da man jedoch auch problemlos alleine im Archiv arbeiten kann, gibt es eigentlich keinen zeitlichen Rahmen. Vielleicht hat ja jemand Lust, diese durchaus verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen?

Reparaturstau..... Zusätzliche helfende Hände könnten wir aber auch in der Werkstattgruppe gebrauchen: durch die ganzen anderweitigen Verpflichtungen des OCM (Lager, SEV und SETRA) ist ein gewisser, nicht zu verleugnender Reparaturstau an den OCM-Bussen eingetreten. Es sind alles keine schlimmen Mängel, denn unsere Busse bekommen immer anstandslos TÜV, aber es hat sich doch jede Menge „Kleinzeug“ angesammelt – hier ein gerissenes Rollband, dort ein leichter Druckluftverlust, da eine defekte Hebebühne oder eine Standheizung, die nicht heizt, und so weiter... hinzu kommt dort ein Kratzer, da ein Rostfleck... all diese Dinge müssen abgearbeitet werden, sodass der OCM-Werkstattgruppe in absehbarer Zeit bestimmt nicht langweilig wird und auch hier gilt: helfende Hände sind jederzeit herzlich willkommen!

Interessenten zur Mitarbeit im OCM – egal in welchem Bereich – werden gebeten, sich per Mail an ocm@omnibusclub.de mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen!

Obus-Restaurierung..... Wenige Neuigkeiten gibt es über die Obus-Restaurierung zu berichten, aber eine sehr gute: über ein YouTube-Video über die Restaurierung eines historischen Eisenbahnwagens wurde der OCM-Vorstand auf eine Manufaktur im sächsischen Wurzen aufmerksam – dort wurden die Innenlampen für den Speisewagen neu angefertigt, da es diese nirgends mehr gab. Nachdem auch die Innenlampen des Obusses nirgends mehr aufzutreiben waren, wandte sich der OCM ebenfalls an die sächsische Firma – die Anfertigung der Innenlampen wäre auf jeden Fall möglich. Derzeit warten wir auf das entsprechende Angebot. Die Manufaktur hat hervorragende Referenzen – es wurde dort u.a. der Kronleuchter der Dresdner Semperoper angefertigt!

SETRA SG 180 S..... Nach einigen Monaten Stillstand schreiten die Arbeiten am SETRA-Gelenkbus (Baujahr 1975, ex SWM 5107) nun wieder voran – inzwischen sind die Türsäulen und die Heizblase wieder zusammengebaut, in Kürze werden die Türblätter eingebaut und dann im oberen Bereich beige lackiert – dies erfolgt erst im eingebauten Zustand, damit die Linie zwischen Blau und Beige keinen Versatz aufweist. Durch den OCM werden banale Dinge erledigt – nachdem zum Beispiel teilweise die originalen Keder der Zierleisten wiederverwendet werden, müssen diese vorher vom Schmutz der letzten 40 Jahre befreit werden. Und auch der Faltenbalg, der aus einem Ersatzteilsponder stammt, muss gründlich gereinigt werden. Dass das sinnvoll ist, beweist dieses Bild:



Der Unterschied zwischen geputztem (rechts) und ungeputztem Bereich (links) ist eindrucksvoll erkennbar... Die Reinigung erfolgt manuell per Schwamm, pro Lamelle und Seite wird innen und außen je ein Eimer Wasser benötigt...!

+++ Neue Mitglieder +++

Neu im OCM begrüßen wir heute:

Frederick Wang, München
Phil Kräker, München
Micha Gebhardt, Neu-Isenburg

Herzlich Willkommen im OCM!
Das Einverständnis zur Namensnennung wurde erteilt.

Terminkalender

Die nächsten Öffnungstage des **MVG-Museums** finden sich auf der Titelseite unten sowie auf der OCM-Website unter www.omnibusclub.de/Museum und auf der MVG-Seite unter www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum.

Die „Lange Nacht der Münchner Museen“ findet heuer am 14.10. statt.

Die Termine unseres Kooperationspartners „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ finden sich unter www.hallertauerlokalbahn.de.

Die Termine unseres Kooperationspartners „Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.“ finden sich unter www.trambahn.de

Jeden letzten Freitag im Monat findet in der Gaststätte „Harlachinger Gartenstadt“ (Naupliastraße 2) ab 19.30

Uhr das **OCM-Clubtreffen** statt. Die Gaststätte ist am besten mit der U1 oder dem Bus 139 erreichbar (Haltestelle „Mangfallplatz“). Um Anmeldung wird gebeten!

In 2023 finden gleich mehrere **verkehrshistorische Veranstaltungen außerhalb Münchens** statt, zu denen der OCM eingeladen ist – zu nennen sind das Europäische Omnibus-Oldtimertreffen vom 21.-23.04.2023 in Sinsheim/Speyer, das Bustreffen in Hannoverschen Straßenbahnmuseum am 13./14.05., das Büssing-Treffen am 01./02.07.in Braunschweig anlässlich des 180. Geburtstags von Heinrich Büssing sowie die „Neresheimer Bahnhofshocketse“ am 12./13.08. Aus Kapazitätsgründen können wir an maximal einer Veranstaltung teilnehmen, aber an welcher? Und es gibt sicher auch noch weitere... **Wünsche werden daher gerne entgegengenommen!**

OCM-SHOP

Demnächst im OCM-Shop:

H0-Modell (Rietze) MAN NG 272 (A11) in Ausführung der Stadtwerke München, Wagen Nr. 5715, beschildert als Linie 51 zur Max-Weber-Platz (Johannisplatz).
Preis: 49,50 € zzgl. Versand

(Hinweis: die Modellform ist der MAN NG 312, sodass es geringfügige Abweichungen zum Original gibt!)

Unser komplettes Sortiment finden Sie hier:

www.omnibusclub.de/Shop

Alle Artikel aus dem OCM-Shop sind an Öffnungstagen des MVG-Museums natürlich vor Ort erhältlich. Hier finden Sie auch Einzelstücke und Raritäten!

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.

Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist (www.kraftverkehr-muenchen.de).

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.